

An
Alle Fanclubs



2. Münchner Eisfußball-Turnier - "EHCfans-ontour"-Cup

- TN-Bedingungen und Spielregeln -

Am **Samstag, 11. Februar 2017** kämpfen **ab 10.00 Uhr** verschiedene Teams in der Eisarena Oberwiesenfeld um den Sieg beim „2. Münchner-Eisfußball-Turnier“, das von EHCfans-ontour München e.V. organisiert wird.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Ausrüstung:

Jeder Spieler muss einen Helm (Kopfschutz) tragen und es wird mit Turnschuhen (normale Profilsohle ohne sonstige, zusätzliche rutschhemmende Hilfsmittel !!) gespielt. Für die Ausrüstungsbeschaffung ist der jeweilige Spieler selbst verantwortlich. Bei unkorrekter bzw. unzulässiger Ausrüstung erfolgt eine Disqualifikation des Spielers.

Haftung:

Jeder Spieler ist selbst für eine ausreichende versicherungsrechtliche Absicherung (z.B. private Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung) verantwortlich. Der Veranstalter schließt (mit vor Spielbeginn vom Mannschaftsführer zu unterzeichnendem Haftungsausschluss) jegliche rechtliche Ansprüche von Seiten der Spieler und/oder Dritter aus.

Startgebühr und Unterlagen:

Die Startgebühr von € 20,- pro Mannschaft ist vom jeweiligen Mannschaftsführer der teilnehmenden Teams (zusammen mit Abgabe der vollständigen Mannschaftsmeldeliste und dem Haftungsausschluss) bei Anmeldung bis 15.01.2017 im Stadion zu bezahlen.

MODUS:

Jedes Team spielt mit vier Spielern (plus mind. zwei bis max. vier Einwechselspielern (somit pro Team mindestens 6, maximal 8 Spieler)), die – geschützt durch einen Helm, eventuell Knie- und Ellenbogenschoner und mit o.g. Schuhen versehen – versuchen, einen Fußball in das gegnerische Tor zu befördern.

Der Spielplan ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, und gliedert sich in der ersten Turnierhälfte in einen "Gruppenmodus", und in der zweiten Turnierhälfte in einen "End- bzw. Finalmodus" zwischen den platzierten Teams.

RANKING / WERTUNG:

Für einen Sieg gibt es drei Punkte, ein Unentschieden zählt einen Punkt. Bei Punktegleichheit sind die geschossenen Tore entscheidend. Sollte auch hier ein Gleichstand herrschen, zählt der direkte Vergleich! Bei einem Unentschieden im direkten Vergleich kommt es zum Penalty-Schießen im KO-System. Demnach gilt, wenn der Spieler einer Mannschaft nicht trifft, der Gegner aber trifft, ist das Penaltyschießen entschieden.

SPIELREGELN:

Grundsätzlich gelten die bekannten Fußballregeln mit einigen Modifikationen.

Anpfiff/Anstoß zu Spielbeginn:

Jede Mannschaft befindet sich vor dem Anpfiff des Schiedsrichters hinter der „Mittellinie“ Und die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß.

Anpfiff/Anstoß nach Tor:

Die Partie wird wieder an der Mittellinie mit einem Anstoß fortgesetzt

Ball im „Aus“:

Geht der Ball ins „Aus“, hat die gegnerische Mannschaft Ballbesitz. Der Ball wird an der Stelle aufs Eis gelegt, an der er über die Bande gegangen ist. Er wird nicht eingeworfen, sondern mit dem Fuß angespielt!

Handspiel:

Der Ball darf nie, auch nicht bei Torabwehr, mit der Hand gespielt werden. Die Hände müssen möglichst immer körpernah anliegen, und dürfen nicht aktiv an einer Abwehrbewegung teilnehmen bzw. für eine Solche eingesetzt werden. Es gibt keinen festen Torwart! Ein absichtliches Handspiel bzw. eine "aktive Abwehrbewegung" mit der Hand wird als Foulspiel, und somit als Penalty gewertet.

Penalty:

Ein Spieler bewegt sich mit dem Ball ab dem Mittelkreis auf den Torspieler zu. Der Ball muss sich immer in einer Vorwärtsbewegung befinden. Der „Torwart“ darf den Torraum nicht verlassen und darf zur Abwehr nicht die Hände verwenden. Alle anderen Spieler müssen sich in der anderen Hälfte befinden. Nach einem erfolgtem Schuss auf das Tor dürfen die restlichen Feldspieler wieder aktiv am Spielgeschehen teilnehmen.

Abseits:

Es gibt kein Abseits!

Spieldauer:

Gespielt wird über eine Netto-Spielzeit von 10 Minuten ohne Halbzeitpause! Bei Tor und Strafstoß (Penalty) wird die Zeit immer angehalten! Bei weiteren Relevanten Spielunterbrechungen (z.B. Foulspiel, Verletzung) wird die Zeit angehalten. Der Schiedsrichter zeigt das „Time out“ an.

Strafen:

Dem Schiedsrichter ist es erlaubt, bei groben Fouls und auch Provokationen gegen seine Person bzw. gegen eine gegnerische Mannschaft eine Strafzeit von zwei Minuten gegen den oder die Verursacher zu verhängen.

Spielverlauf:

Die Mannschaften (incl. Mannschaftsführer) einer jeweiligen Spielpaarung haben sich zum festgelegten Zeitpunkt (siehe Aushang am Spieltag) in unmittelbarer Nähe des Spielfeldes aufzuhalten, um dem Turnier einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.